

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

20.07.2026

Ermittlungserfolg der Kriminalpolizei **Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 249|26**

Verantwortlich: Tom Erik Richter

Ermittlungserfolg der Kriminalpolizei

Ort: Leipzig (Kleinzschocher), Windorfer Straße

Zeit: 17.07.2026, 06:20 Uhr

Ermittlungen der Kriminalpolizei haben zur Festnahme dreier mutmaßlicher Einbrecher geführt. Die Männer sollen für eine Reihe von Einbrüchen verantwortlich sein.

Auf Grund eines vom Amtsgericht Leipzig erlassenen Durchsuchungsbeschlusses durchsuchte am Freitagmorgen (17. Juli 2026) die Kriminalpolizei Leipzig mit Unterstützung einer Spezialeinheit des Landeskriminalamtes Sachsen, sowie des Fachdienstes Einsatzzüge und des Reviers Leipzig Südwest eine Wohnung im Leipziger Südwesten. Zuvor war die Kriminalpolizei den drei tatverdächtigen Männern (26, 28, 38, alle georgisch) durch umfangreiche Ermittlungen auf die Schliche gekommen. Neben mehreren Einbrüchen im Raum Leipzig, sollen die Tatverdächtigen auch für Einbrüche im Landkreis Leipzig und Nordsachsen sowie in Sachsen-Anhalt und Brandenburg verantwortlich sein.

Bei der Durchsuchung der von den drei Tatverdächtigen bewohnten Wohnungen konnten die Ermittler zahlreiche Beweise sichern, die einen Bezug zu den Einbrüchen herstellen. Unter anderem konnte Diebesgut sichergestellt und teilweise zugeordnet werden. Die Männer wurden vor Ort vorläufig festgenommen. Die Staatsanwaltschaft Leipzig beantragte Untersuchungshaftbefehle, die am selben Tag von einem Ermittlungsrichter des Amtsgerichts Leipzig nach einer Vorführung antragsgemäß erlassen und in Vollzug gesetzt wurden. Die Männer wurden

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

im Anschluss in Justizvollzugsanstalten gebracht. Die Ermittlungen wegen Wohnungseinbruchsdiebstählen dauern an.